

Vollmacht (Power of Attorney) zur Durchführung von Quellensteuerrückerstattungen gem. Doppelbesteuerungsabkommen (DBA-Vollmacht)

Gültig ab: laufendes Jahr Vorjahr

Gültig für*:

<input type="checkbox"/> Frankreich , Anlage Frankreich (Anlage ist nur von Fonds und jur. Personen auszufüllen)	<input type="checkbox"/> Italien , Anlage Italien und Passkopie (Rückerstattung nur bei Dividenden möglich)
<input type="checkbox"/> Schweiz , Anlage Schweiz	<input type="checkbox"/> Finnland , keine gesonderte Anlage
<input type="checkbox"/> Österreich , Anlage Österreich	<input type="checkbox"/> Belgien , keine gesonderte Anlage
<input type="checkbox"/> Norwegen , Anlage Norwegen, Spanien, Portugal, Irland	<input type="checkbox"/> Tschechien , keine gesonderte Anlage
<input type="checkbox"/> Spanien , Anlage Norwegen, Spanien, Portugal, Irland	<input type="checkbox"/> Dänemark , keine gesonderte Anlage
<input type="checkbox"/> Irland , Anlage Norwegen, Spanien, Portugal, Irland	<input type="checkbox"/> Portugal , Anlage Norwegen, Spanien, Portugal, Irland (Rückerstattung nur bei Dividenden möglich)

*Bitte die jeweilige Anlage ausgefüllt einreichen. Unvollständige Unterlagen können nicht bearbeitet werden!

Stammdaten Institut/Kunde

GENO Broker GmbH

depotführendes Institut

Depot-Nummer: Kunden-/Personennummer

Depotinhaber ist:

- Privatperson
 Juristische Person
 Personengesellschaft

1. Depotinhaber

Firmenname (Juristische Person/Personengesellschaft) Steuer-ID/Steuernummer

Vorname Nachname

Straße Hausnummer

PLZ Ort Land

Zuständiges Finanzamt (inkl. Anschrift)

2. Depotinhaber (nur bei Gemeinschaftsdepots)

Firmenname (Juristische Person/Personengesellschaft) Steuer-ID/Steuernummer

Vorname Nachname

Straße Hausnummer

PLZ Ort Land

Zuständiges Finanzamt (inkl. Anschrift)

Ihr einfacher Zugang zu den Finanzmärkten

Ich/wir beauftrage/n das depotführende Institut gegen Bearbeitungsentgelt auf der Grundlage meines/unseres Konto- und Depotvertrages sowie des jeweils maßgeblichen ausländischen Rechts in meinem/unserem Namen

- Anträge auf Erstattung ausländischer Quellensteuer (gem. Anlage) bei den zuständigen ausländischen Finanzbehörden einzureichen (sofern sich unter Abzug aller anfallenden Auslagen und Gebühren ein angemessener Rückerstattungsbetrag ergibt).
- hierzu die erforderliche Wohnsitzbescheinigung beim zuständigen Finanzamt einzuholen.
- die erforderliche Korrespondenz mit den inländischen Finanzbehörden durchzuführen, unter ggf. regelmäßiger erforderlicher Offenlegung meiner/unserer persönlichen Daten (z. B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Steuernummer) und weiterer länderspezifischer erforderlicher Angaben.
- die ggf. eingehenden Steuerbeträge unter Abzug der anfallenden Auslagen und Gebühren auf mein/unser Depot-Verrechnungskonto gutzuschreiben.

Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tode des/der Kontoinhaber(s); sie bleibt für die Erben des jeweils verstorbenen Kontoinhabers in Kraft.

Der Leistungsumfang für die Einreichung der Anträge auf Erstattung ausländischer Quellensteuer umfasst ausschließlich die Einleitung eines Erstattungsverfahrens von Quellensteuerbeträgen nach Ertragszahlung aufgrund des jeweils anwendbaren länderspezifischen Doppelbesteuerungsabkommens. Vom Leistungsumfang ausgeschlossen sind die Einleitung von Erstattungsverfahren aufgrund bzw. wegen Verstoßes der jeweiligen nationalen Vorschriften des ausländischen Quellenstaates gegen europarechtliche Regelungen.

Soweit die jeweiligen Erstattungsanträge vor Unterschriftsleistung durch den/die Kontoinhaber bereits Angaben oder andere Informationen enthalten, beschränkt sich insoweit der Pflichtenumfang des depotführenden Instituts im Rahmen der Vorbereitung des jeweiligen Quellensteuerrückerstattungsverfahrens auf die mechanische Übernahme der dem depotführenden Institut vorliegenden Zahlenwerte und/oder Informationen in die Erstattungsanträge. Die Übernahme der Zahlenwerte und/oder Informationen in den jeweiligen Erstattungsantrag stellt keine (steuer-)rechtliche Einordnung oder Wertung durch das depotführende Institut dar.

Zur Erbringung der genannten Leistungen befreie/n ich/wir das depotführende Institut insoweit von der Wahrung des Bankgeheimnisses.

Das depotführende Institut ist berechtigt Dritte zur Erbringung der vorgenannten Leistungen zu beauftragen. Die Beauftragung Dritter erfolgt ausschließlich im Namen und für Rechnung des depotführenden Instituts. Zu diesem Zweck ermächtige/n ich/wir das depotführende Institut den Dritten die erforderlichen Untervollmachten zu erteilen, die ihrerseits den Dritten zur weiteren Erteilung von Untervollmachten berechtigen.

Das depotführende Institut ist berechtigt, mein/unser Verrechnungskonto mit den für die Antragstellung anfallenden Auslagen und Gebühren zu belasten. Die Gebühren entnehmen Sie dem aktuell gültigen Preisverzeichnis.

Das depotführende Institut wird die Anträge auf Quellensteuerrückerstattung nach bestem Ermessen ausschließlich dann erstellen, wenn sich nach Abzug anfallender Auslagen und Gebühren vom erwarteten Erstattungsbetrag ein Nettobetrag von voraussichtlich mindestens folgender Höhe ergibt:

5,00 Euro

Die Änderung des festgelegten Mindestbetrages behält sich das depotführende Institut vor. Andere Gesichtspunkte werden in der Wirtschaftlichkeitsprüfung nicht berücksichtigt.

Der Auftrag beginnt mit Datum des Feldes „gültig ab“ dieser Vollmacht und gilt bis auf Widerruf.

Die Leistungen werden nur für die benannten Länder erbracht, soweit auf Seite 1 dieses Dokuments keine abweichende Vereinbarung oder Beschränkung auf die dort näher bezeichneten Länder erfolgt ist. Alle dafür länderspezifisch erforderlichen Informationen werden seitens des/der Kontoinhaber(s) zur Verfügung gestellt und gelten bis auf Widerruf. Das depotführende Institut behält sich das Recht vor, den Umfang der angebotenen Leistungen jederzeit zu ändern. Dies kann aus rechtlichen Gründen erfolgen, aber auch aufgrund länderspezifischer Änderungen. Das depotführende Institut wird den/die Kontoinhaber über die Form und Zeitpunkt der Änderungen informieren.

Für die automatische Befüllung der vollständigen Rückerstattungsanträge ist es erforderlich, abhängig pro Land, ggf. weitere Informationen offen zu legen.

Die erforderlichen Zusatzangaben in den zugehörigen Anlagen für die korrekte Befüllung der Rückerstattungsanträge gemäß Vorgabe der ausländischen Finanzbehörden sind für die Vorbereitung und Einleitung eines Erstattungsverfahrens von dem/den Kontoinhaber/n zu ergänzen.

Änderungen in den gemachten Angaben sind dem depotführenden Institut umgehend mitzuteilen. Ohne vollständige Angaben ist keine Erstellung eines Rückerstattungsantrages möglich.

Entsprechend aufgeführte Zusatzunterlagen sind separat einzureichen, sofern diese gemäß Anlage erforderlich sind.

Der/die Kontoinhaber wird/werden während der Laufzeit dieses Auftrages für den angebotenen Länderumfang keine eigenen Anträge für das/die in dieser Vollmacht genannte/n Kundendepot/s stellen, die den Leistungsumfang des depotführenden Instituts berühren. Das depotführende Institut haftet nicht für Schäden und/oder anderweitige Nachteile, die aufgrund von Doppelinreichungen entstehen.

Von der Teilnahme am oben genannten Angebot zur Einleitung eines Verfahrens zur Erstattung ausländischer Quellensteuer sind die Kontoinhaber ausgeschlossen, die ihren steuerlichen Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben. Für diesen Auftrag gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des o. g. depotführenden Instituts ergänzend.

Gilt nur für natürliche Personen

Hinweis: Bei Gemeinschaftskonten von Nicht-Eheleuten sind die Versicherungen in Bezug auf Personengesellschaften (siehe Seite 4/11) maßgebend. Bitte hier Vollmachtsoption Personengesellschaft (unter „Stammdaten Institut/Kunde“ auf Seite 1/11) auswählen.

Ich/wir versichere/n,

- dass die erforderlichen Voraussetzungen, unter denen eine Erstattung beansprucht werden kann, hinsichtlich der in meinem/ unserem Depot eingebuchten Wertpapiere zum Zeitpunkt der Ertragszahlung vorliegen,
- dass mein/unser steuerlicher Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist und ich/wir dort unbeschränkt steuerpflichtig bin/sind,
- dass die Erträge wirtschaftlich für eigene Rechnung vereinnahmt werden und ich/wir Nutzungsberechtigt im Sinne des im Einzelfall anwendbaren Doppelbesteuerungsabkommens bin/sind,
- dass ich/wir keinen Antrag auf dieselben Erstattungsansprüche, auch nicht durch einen anderen Dienstleister, bei den zuständigen Stellen gestellt habe/n oder stelle/n werde/n,
- dass die Wertpapiere nicht zu einer Betriebsstätte, festen Einrichtung oder Beteiligung an einer Personengesellschaft in dem jeweiligen Land gehören, das Quellensteuer einbehält,
- dass ich/wir Änderungen bezüglich meines/unseres Wohnsitzes, des für mich/uns zuständigen Finanzamtes und meiner/unserer Steuernummer dem depotführenden Institut unverzüglich mitteilen werde/n,
- dass keine Schachtelbeteiligung (mind. 10 %) an der jeweiligen auszahlenden, ausländischen Kapitalgesellschaft besteht.

Die erforderlichen Zusatzangaben in den zugehörigen Anlagen für die korrekte Befüllung der Rückerstattungsanträge gemäß Vorgabe der ausländischen Finanzbehörden habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen und nach bestem Wissen ergänzt, soweit für meine/ unsere Wertpapiere erforderlich.

Änderungen in den gemachten Angaben werde/n ich/wir umgehend dem depotführenden Institut mitteilen.
Ohne vollständige Angaben ist keine Erstellung eines Rückerstattungsantrages möglich.

--	--

Ort/Datum

Unterschrift 1. Depotinhaber

--	--

Ort/Datum

Unterschrift 2. Depotinhaber

Ihr einfacher Zugang zu den Finanzmärkten

Gilt nur für Personengesellschaften

Ich/wir versichere/n,

- dass die erforderlichen Voraussetzungen, unter denen eine Erstattung beansprucht werden kann, hinsichtlich der in unserem Depot eingebuchten Wertpapiere zum Zeitpunkt der Ertragszahlung vorliegen,
- dass unser Firmensitz in der Bundesrepublik Deutschland liegt,
- dass die Wertpapiere nicht zu einer Betriebsstätte, festen Einrichtung oder Beteiligung an einer Personengesellschaft in dem jeweiligen Land gehören, das Quellensteuer einbehält,
- dass wir Änderungen bezüglich des Firmensitzes, des für uns zuständigen Finanzamtes und unserer Steuernummer dem depotführenden Institut unverzüglich mitteilen werden,
- dass wir keinen Antrag auf dieselben Erstattungsansprüche, auch nicht durch einen anderen Dienstleister bei den zuständigen Stellen gestellt haben oder stellen werden,
- dass der steuerliche Wohnsitz aller Gesellschafter/Teilhaber an der Personengesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland liegt und wir dort unbeschränkt steuerpflichtig sind,
- dass kein Gesellschafter/Teilhaber an der Personengesellschaft eine weitere Personengesellschaft ist,
- dass alle Gesellschafter/Teilhaber an der Personengesellschaft namentlich und mit entsprechender Kapitalbeteiligungsquote in der „Anlage Personengesellschaften“ zu dieser Vollmacht aufgeführt sind,
- dass wir Änderungen bezüglich des steuerlichen Wohnsitzes der Gesellschafter/Teilhaber an der Personengesellschaft, des für uns zuständigen Finanzamtes, unserer Steuernummer und/oder der (Kapital-)Beteiligungsquote dem depotführenden Institut unverzüglich mitteilen,
- dass keine Schachtelbeteiligung (mind. 10 %) an der jeweiligen auszahlenden, ausländischen Kapitalgesellschaft besteht.

Die erforderlichen Zusatzangaben (siehe zugehörige länderspezifische Anlage) für die korrekte Befüllung der Rückerstattungsanträge gemäß Vorgabe der ausländischen Finanzbehörden haben wir zur Kenntnis genommen und nach bestem Wissen ergänzt, soweit für unsere Wertpapiere erforderlich.

Änderungen in den gemachten Angaben werden wir umgehend dem depotführenden Institut mitteilen.
Ohne vollständige Angaben ist keine Erstellung eines Rückerstattungsantrages möglich.

Ort/Datum	Unterschrift 1. Depotinhaber

Ort/Datum	Unterschrift 2. Depotinhaber

Gilt nur für juristische Personen

Hinweis: Im Fall einer rechtsfähigen Stiftung benötigt das depotführende Institut eine Kopie der Stiftungsurkunde.

Ich/wir versichere/n,

- dass die erforderlichen Voraussetzungen, unter denen eine Erstattung beansprucht werden kann, hinsichtlich der in meinem/unserem Depot eingebuchten Wertpapiere zum Zeitpunkt der Ertragszahlung vorliegen,
- dass mein/unser Firmensitz in der Bundesrepublik Deutschland liegt,
- dass die Wertpapiere nicht zu einer Betriebsstätte, festen Einrichtung oder Beteiligung an einer Personengesellschaft in dem jeweiligen Land gehören, das Quellensteuer einbehält,
- dass ich/wir Änderungen bezüglich des Firmensitzes, des für mich/uns zuständigen Finanzamtes und/oder meiner/unserer Steuernummer dem depotführenden Institut unverzüglich mitteilen werde/n,
- dass ich/wir keinen Antrag auf dieselben Erstattungsansprüche, auch nicht durch einen anderen Dienstleister bei den zuständigen Stellen gestellt habe/n oder stelle/n werde/n,
- dass keine Schachtelbeteiligung (mind. 10 %) an der jeweiligen auszahlenden, ausländischen Kapitalgesellschaft besteht.

Erklärung der juristischen Person:

Ich/wir sind in der Bundesrepublik Deutschland **unbeschränkt** körperschaftsteuerpflichtig

Ich/wir sind in der Bundesrepublik Deutschland **beschränkt** körperschaftsteuerpflichtig

Ich/wir sind in der Bundesrepublik Deutschland **nicht** körperschaftsteuerpflichtig (Freistellungsbescheid bitte einreichen)

Die erforderlichen Zusatzangaben (siehe zugehörige länderspezifische Anlage) für die korrekte Befüllung der Rückerstattungsanträge gemäß Vorgabe der ausländischen Finanzbehörden habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen und nach bestem Wissen ergänzt, soweit für meine/unsere Wertpapiere erforderlich.

Änderungen in den gemachten Angaben werde/n ich/wir umgehend dem depotführenden Institut mitteilen. Ohne vollständige Angaben ist keine Erstellung eines Rückerstattungsantrages möglich.

Ort/Datum	Unterschrift 1. Depotinhaber

Ort/Datum	Unterschrift 2. Depotinhaber

Anlage Personengesellschaften

1. Gesellschafter an der Personengesellschaft

<input type="text"/>		<input type="text"/>
(Kapital-)Beteiligungsquote		Steuer-ID/Steuernummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<div style="border: 1px solid orange; width: 100%; height: 100%;"></div>
Vorname	Nachname	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße	Hausnummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zuständiges Finanzamt (inkl. Anschrift)
PLZ	Ort	Land

2. Gesellschafter an der Personengesellschaft

<input type="text"/>		<input type="text"/>
(Kapital-)Beteiligungsquote		Steuer-ID/Steuernummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<div style="border: 1px solid orange; width: 100%; height: 100%;"></div>
Vorname	Nachname	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße	Hausnummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zuständiges Finanzamt (inkl. Anschrift)
PLZ	Ort	Land

3. Gesellschafter an der Personengesellschaft

<input type="text"/>		<input type="text"/>
(Kapital-)Beteiligungsquote		Steuer-ID/Steuernummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<div style="border: 1px solid orange; width: 100%; height: 100%;"></div>
Vorname	Nachname	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße	Hausnummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zuständiges Finanzamt (inkl. Anschrift)
PLZ	Ort	Land

4. Gesellschafter an der Personengesellschaft

<input type="text"/>		<input type="text"/>
(Kapital-)Beteiligungsquote		Steuer-ID/Steuernummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<div style="border: 1px solid orange; width: 100%; height: 100%;"></div>
Vorname	Nachname	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße	Hausnummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zuständiges Finanzamt (inkl. Anschrift)
PLZ	Ort	Land

Hinweis: Bei Bedarf bitte weitere Gesellschafter mit o.g. Informationen in gesonderter Anlage angeben

Anlage Frankreich

Länderspezifische Zusatzangaben

Auftrag und Vollmacht zur Einleitung von Quellensteuerrückerstattungsverfahren gemäß Doppelbesteuerungsabkommen (DBA-Vollmacht)

Sondervermögen (Nicht von Privatpersonen auszufüllen - nur von KVG für ein Sondervermögen auszufüllen)

Antragstellung auf den Anteilseigner

ja nein

Service aktuell nur möglich bei 1 Anteilseigner. Bei mehreren Anteilseignern muss jeder für seinen Anteil einen gesonderten Antrag manuell stellen (Form 5000 und 5001):

Anteilseigner:

Name

Adresse

Steuernummer

Zuständiges Finanzamt

Antragstellung auf den Fonds

ja nein

Angabe der deutschen Anteilseigner in Prozent

Anzahl der Anteilsinhaber des Fonds

GMBH&CO KG, KG, OHG (Antragsstellung nur auf den Teilhaber möglich, nicht auf Gesellschaft):

bei 1 Teilhaber:

Teilhaber:

Name

Adresse

Steuernummer

Zuständiges Finanzamt

ab 2 Teilhabern:

Hierzu ist von jedem Anteilseigner für seinen Anteil selbst ein Antrag zu stellen (Form 5000 und 5001). Service aktuell nicht möglich, bitte reichen Sie Ihre Anträge selbständig bei uns ein.

GbR (hat immer min. 2 Teilhaber):

Hierzu ist von jedem Teilhaber für seinen Anteil selbst ein Antrag zu stellen (Form 5000 und 5001). Service aktuell nicht möglich, bitte reichen Sie Ihre Anträge selbständig bei uns ein.

Unbedingt beachten:

Von der Körperschaftssteuer befreite Einrichtungen sind nicht zur Rückforderung in Frankreich berechtigt. Der Körperschaftssteuer unterliegende Einrichtungen müssen mit jedem Antrag einen Nachweis einreichen, der besagt, dass der Antragsteller der Körperschaftssteuer unterliegt.

Anlage Frankreich

Ihr einfacher Zugang zu den Finanzmärkten

Anlage Italien

Länderspezifische Zusatzangaben

Auftrag und Vollmacht zur Einleitung von Quellensteuerrückerstattungsverfahren gemäß Doppelbesteuerungsabkommen (DBA-Vollmacht)

Steuernummer Italien (falls vorhanden)

Generell:

Eine Kopie des Personalausweises von allen unterzeichnenden Personen ist der Vollmacht beizufügen.

Privatpersonen und gesetzliche Vertreter:

Geburtsort Depotinhaber

Geburtsland

Geburtsprovinz (nur ital. Staatsbürger)

Juristische Personen/sonstige Bevollmächtigte

Besteht Körperschaftssteuerpflicht?

ja

nein

Besteht eine Beteiligung an kommerziell industrieller Aktivität?

ja

nein

(falls ja, ist keine Rückerstattung für Italien möglich)

Ist eine Betriebsstätte in Italien vorhanden?

ja

nein

(falls ja, ist keine Rückerstattung für Italien möglich)

Bevollmächtigter 1:

Vorname

Adresse

Geburtsprovinz (nur ital. Staatsbürger)

Geburtsland

Steuernummer Italien

Steuernummer Deutschland

Bevollmächtigter 2:

Vorname

Adresse

Geburtsprovinz (nur ital. Staatsbürger)

Geburtsland

Steuernummer Italien

Steuer-Nummer Deutschland

Anlage Italien

Ihr einfacher Zugang zu den Finanzmärkten

Anlage Österreich

Länderspezifische Zusatzangaben

Auftrag und Vollmacht zur Einleitung von Quellensteuerrückerstattungsverfahren gemäß Doppelbesteuerungsabkommen (DBA-Vollmacht)

Allgemein:

Hat der Antragsteller zum Zeitpunkt des Ertrages eine Wohnung in Österreich? ja nein
 Falls ja, bitte Adresse angeben:

Adresse

Besteht eine Beteiligung an einer Personengesellschaft in Österreich? ja nein

Juristische Personen inkl. Investmentgesellschaften:

Verfügt die antragstellende juristische Person zur Betriebsausübung über eigene Betriebsräumlichkeiten? ja nein

Beschäftigt die antragstellende juristische Person eigene Arbeitskräfte? ja nein

Besteht eine Beteiligung an einer Personengesellschaft in Österreich? ja nein

Wird eine betrieblich Betätigung ausgeübt, die über eine Vermögensverwaltung hinausgeht? ja nein

Falls ja, bitte Art der Beteiligung angeben:

Art der Beteiligung

Investmentgesellschaften (Investmentvehicle):

Anteilseigner in % (individuell pro Land mit DBA anzugeben sowie Anteil nicht DBA sowie nicht deklarierte Anteile):

Methode der Ermittlung der Anteilseigner, die berechtigt zur Rückforderung gem. DBA sind:

Geschäftsjahr (von/bis)

Die Anzahl erforderlicher Wohnsitzbescheinigungen ist abhängig von der Anzahl der Anteilseigner:

Anteilseigner 1:

Name

Adresse

Steuernummer

Zuständiges Finanzamt

Anteilseigner 2-9: Hierzu ist für jeden Anteilseigner für seinen Anteil selbst ein Antrag zu stellen und eine eigene Wohnsitzbescheinigung beizulegen. Für diese Fälle ist keine Vollmacht möglich, bitte reichen Sie Ihre Anträge selbständig bei uns ein.

Anteilseigner 10-99: Die Antragstellung erfolgt in einem Sammelantrag, es ist jedoch eine separate Wohnsitzbescheinigung für jeden Anteilseigner direkt durch Sie als Kunden einzuholen, und bei Ihrer depotführenden Bank einzureichen.

Anteilseigner ab 100: Antrag wird auf Vollmachtsbasis automatisch erstellt. Die Antragstellung erfolgt auf den Namen der Fondsgesellschaft.

Anlage Österreich

Ihr einfacher Zugang zu den Finanzmärkten

Anlage Norwegen, Spanien, Portugal, Irland Länderspezifische Zusatzangaben

**Auftrag und Vollmacht zur Einleitung von Quellensteuerrückerstattungsverfahren gemäß
Doppelbesteuerungsabkommen (DBA-Vollmacht)**

Steuernummer Spanien (falls vorhanden)

Steuernummer Portugal (falls vorhanden)

Steuernummer Irland (falls vorhanden)

Norwegen

Allgemein:

Ist ein Wohnsitz in Norwegen vorhanden?

 ja

 nein

Falls ja, bitte Adresse angeben:

Adresse

Ist der Antragsteller der Direktor der Aktiengesellschaft?

 ja

 nein

Besteht eine Betriebsstätte in Norwegen?

 ja

 nein

Spanien

Allgemein:

Ist ein Wohnsitz in Spanien vorhanden?

 ja

 nein

Falls ja, bitte Adresse angeben:

Adresse

Ist der Antragsteller der Direktor der Aktiengesellschaft?

 ja

 nein

Besteht eine Betriebsstätte in Spanien?

 ja

 nein

Fonds reichen ggf. eine UCITS Bescheinigung ein. Bescheinigung vorhanden?

 ja

 nein

Portugal

Allgemein:

Ist ein Wohnsitz in Portugal vorhanden?

 ja

 nein

Falls ja, bitte Adresse angeben:

Adresse

Ist der Antragsteller der Direktor der Aktiengesellschaft?

 ja

 nein

Besteht eine Betriebsstätte in Portugal?

 ja

 nein

Anlage Norwegen, Spanien, Portugal, Irland

Ihr einfacher Zugang zu den Finanzmärkten

Anlage Schweiz

Länderspezifische Zusatzangaben

Auftrag und Vollmacht zur Einleitung von Quellensteuerrückerstattungsverfahren gemäß Doppelbesteuerungsabkommen (DBA-Vollmacht)

Dossier-Nummer Schweiz (falls vorhanden)

Allgemein:

Hat der Antragsteller zum Zeitpunkt des Ertrages eine Wohnung in der Schweiz? ja nein
 Falls ja, bitte Adresse angeben:

Adresse

Handelt es sich um Eigenbestand (nicht für Rechnung Dritter)?

Hat der Antragsteller zum Zeitpunkt des Ertrages eine Betriebsstätte in der Schweiz oder bestand eine Beteiligung an einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft? ja nein
 Falls ja, bitte Adresse angeben:

Adresse

Waren die Bestände zum Zeitpunkt der Fälligkeit ausgeliehen an Dritte? ja nein
 (Falls ja, so sind alle Beteiligten an dem Leihgeschäft im Rahmen einer separat einzureichenden Zusatzinformation unaufgefordert offen zu legen.)

Juristische Personen inkl. Stiftungen:

Besteht Körperschaftsteuerpflicht? ja nein
 Falls nicht, Freistellungsbescheid in Kopie bitte einreichen.
 Handelt es sich um eine gemeinnützige Stiftung? ja nein
 (Sofern es sich nicht um eine gemeinnützige Stiftung handelt, ist diese nicht zur Rückforderung berechtigt)

GbR:

Handelt es sich um eine GbR? ja nein
 Falls ja, bitte separat schriftlich ein Verzeichnis aller beteiligten Personen/Adresse mit Angabe der Beteiligungsquote erstellen und einreichen.

OHG und Kommanditgesellschaft:

Stehen mindestens drei Viertel (75%) der Gewinne Personen zu, die in Deutschland ansässig sind? ja nein

Sondervermögen/Publikumsfonds:

Angabe der Quote in Prozent der in Deutschland ansässigen Anteilseigner (Rückerstattung abhängig von Quote)

Angabe Quote in %

Sondervermögen/Spezialfonds:

Angabe der Anteilseigner inkl. vollständiger Adresse

Adresse

Anlage Schweiz

Ihr einfacher Zugang zu den Finanzmärkten